

Jahresrückblick 2007



Freiwillige
Feuerwehr Zirl

Liebe Zirlerrinnen und Zirlerr,
geschätzte Freunde und Gönner der Freiwilligen Feuerwehr Zirl!

Danke, dass Sie sich Zeit nehmen um den Jahresrückblick 2007 der Freiwilligen Feuerwehr Zirl zu lesen.

Zeit ist heute ein knappes und kostbares Gut. Die Frauen und Männer der Freiwilligen Feuerwehr Zirl haben auch im vergangenen Jahr viel von diesem wertvollen Gut der Allgemeinheit kostenlos zur Verfügung gestellt. Wie Sie aus dem Jahresrückblick ersehen, konnten wir bei den verschiedensten Einsätzen des vergangenen Jahres professionelle und schnelle Hilfe bringen.

Damit im Ernstfall alles „wie am Schnürchen“ läuft unterziehen sich unsere Feuerwehrmitglieder einem umfangreichen Übungs- und Schulungsprogramm. Neben der Ausbildung im Ort, standen im Jahr 2007 Lehrgangsbesuche an der Landesfeuerwehrschule und Seminare im In- und Ausland am Programm.

„Technik ohne Taktik ist sinnlos, Taktik ohne Technik ist machtlos“ Die technische Ausstattung unserer Freiwilligen Feuerwehr konnte auch im vergangenen Jahr, im erforderlichen Umfang angepasst und erneuert werden. Neben den Neuanschaffungen im Gerätebereich wurde auch großer Wert auf die Pflege und Wartung der Fahrzeuge und Geräte gelegt, damit im Einsatz schnell geholfen werden kann.

Zum Jahresende hat das Digitalzeitalter auch bei der Freiwilligen Feuerwehr Zirl Einzug gehalten. Die Alarmerung erfolgt seit Dezember 2007 durch die integrierte Landesleitstelle kurz ILL in Innsbruck. Von dort werden, Feuerwehr, Rettung, Berg- und Wasserrettung, sowie die Notarztthubschrauber von einer zentralen Stelle disponiert. Der Funkverkehr wird über Digitalfunk abgewickelt, damit ist es möglich auch mit den anderen Blaulichtorganisationen direkt über Funk in Kontakt zu treten.

Die Freiwillige Feuerwehr Zirl sucht Mitglieder die bereit sind ein Stück Ihrer Freizeit in die Sicherheit Ihrer Mitmenschen zu investieren. Wir würden uns freuen Sie unverbindlich über eine eventuelle Mitgliedschaft in unserer Freiwilligen Feuerwehr zu informieren, dazu stehen wir Ihnen unter der Nummer 0664-5361299 zur Verfügung.

Ein herzlicher Dank gilt allen die uns mit ihren freiwilligen Spenden unterstützen, unsere Veranstaltungen besuchen und uns durch Ihre Hilfe oder Fürsprache wertschätzen.

Für das neue Jahr 2008 wünschen wir Ihnen und Ihren Lieben, im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Zirl alles Gute, viel Glück und Gesundheit!

HBI Robert Kaufmann

OBI Christian Nocker

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Robert Kaufmann, Freiwillige Feuerwehr Zirl

Florianstraße 2 6170 Zirl

Fotos: Archiv FF Zirl

NOTRUF 122, Tel. 05238-52277

E-Mail: feuerwehr@zirl.at, Internet: <http://www.zirl.at/feuerwehr>

Wir waren „für Zirl“ unterwegs.....

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Zirl wurden im vergangenen Jahr 2007 zu 117 Einsätzen oder Tätigkeiten alarmiert.

Natürlich ist nicht immer der „klassische“ Feuerwehreinsatz, die Brandbekämpfung, dabei.

Viele Tätigkeiten fallen in den Bereich der technischen Einsätze. Hier geht es um Menschenrettung nach Verkehrsunfällen, Tierrettungen, Fahrzeugbergung oder beseitigen von Ölschichten. Auspumparbeiten nach Unwettern oder beseitigen von Sturmschäden fallen ebenfalls in diesen Themenbereich.

Und viele Ausfahrten der Feuerwehr sind zum Bereich der Arbeitseinsätze zu zählen.

Solche Einsätze sind nicht „zeitkritisch“, aber zur Erledigung oder zur Hilfeleistung braucht es Geräte und Fachwissen der Feuerwehr.

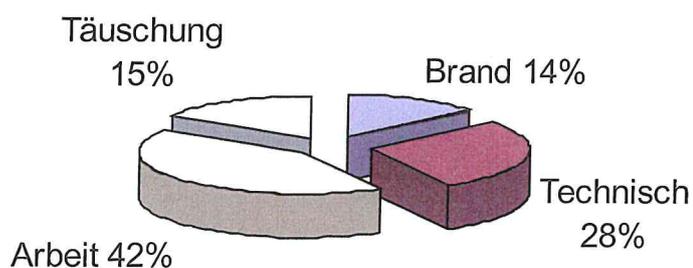
Zum Beispiel das Entfernen von Wespennestern oder Absperr- und Ordnerdienste bei Veranstaltungen im Dorf werden zu diesen Einsätzen gezählt.

Als eigene Einsatzkategorie werden die Fehl- oder Täuschungsalarme eingestuft.

Ausgelöst werden solche Alarmlösungen von Brandmeldeanlagen auf Grund von Defekten und Störungen oder bei nicht sachgemäßem Umgang.

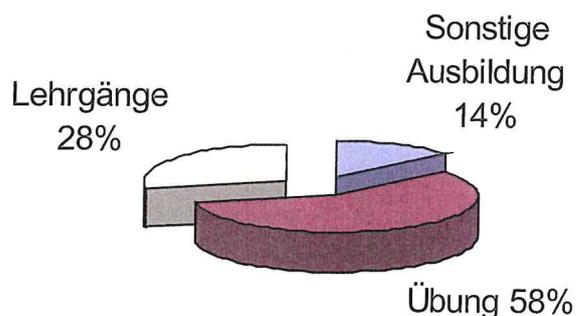
Einsätze 2007

Gesamtstunden: 1.288



Ausbildung und Übungen

Gesamtstunden: 1.418



Übung macht den Meister.....

Die regelmäßige Übung mit dem Einsatzgerät ist Grundvoraussetzung, um im Ernstfall bei einem Einsatz auch richtig damit vorgehen zu können.

Über das Jahr verteilt wird daher nach einem Übungsplan, meist am Abend, der Umgang mit den Geräten entweder im Feuerwehrhaus oder im Ort geschult.

Ein weiterer Baustein der Ausbildung sind Lehrgangsbesuche an der Landes-Feuerweherschule Tirol in Telfs. Für den Besuch dieser Lehrgänge müssen sich die Feuerwehrmitglieder Urlaub nehmen, da die Ausbildung während des Tages gemacht wird.

Der Besuch von Fachseminaren, zum Beispiel bei Feuerwehrgeräte Herstellern, ist ebenfalls ein Teil der Ausbildung. Auch für diese Fortbildung wird von den Mitgliedern der Feuerwehr Zirl ein Teil ihrer Freizeit verwendet.

Ausbildung

Im Jahr 2007 wurden von den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Zirl ca. 2300 Ausbildungs- und Übungsstunden geleistet. Im Vordergrund stand die Brandbekämpfung und Technische Hilfeleistung. Teile der Mannschaft konnten sich auf verschiedene Fachgebiete spezialisieren.

Brandbekämpfung

Ein großer Teil dieser Ausbildung betraf die Atemschutzgeräteträger. Es wurde das richtige Vorgehen zur Menschenrettung und Brandbekämpfung geübt.

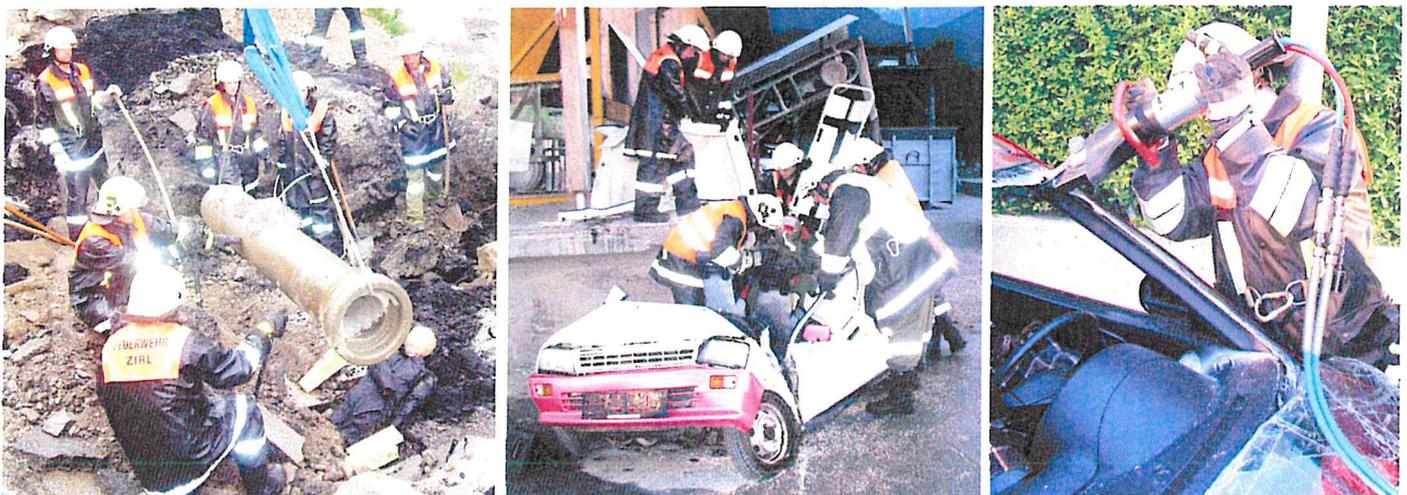
Die richtige Strahlrohrführung, die Handhabung von Feuerlöschern und gezieltes Einsetzen von Schaum gehörten zur Ausbildung jedes Feuerwehrmitgliedes.



Technische Hilfeleistung

Dieser Teil der Feuerwehrausbildung umfasste zahlreiche verschiedene Themen, wie zum Beispiel die Bedienung hydraulischer Rettungsgeräte, das Absichern der Unfallstelle, Verwendung von Hebezeugen, retten und bergen von Personen und Tieren aus Notlagen, und vieles mehr.

Um neue Geräte und Methoden der Menschenrettung kennen zu lernen, wurde von einigen Mitgliedern die mehrtägige Übungsveranstaltung „Rescue-Days“ in Ludwigshafen besucht. Die daraus gewonnenen Kenntnisse werden zukünftig bei verschiedenen Übungen und Einsätzen angewendet.



Leistungsabzeichen



Atemschutzleistungsabzeichen

Zum Erwerb des Atemschutzleistungsabzeichens traten in Lans heuer vier Trupps an. Zwei Trupps errangen das Leistungsabzeichen in Bronze, einer in Silber und einer in Gold. Dabei mussten theoretische und praktische Aufgaben bewältigt werden. Zum Beispiel das Retten einer verletzten Person, durchführen eines Innenangriffs und die richtige Handhabung der Atemschutzgeräte.



Technische Leistungsprüfung

Um das technische Leistungsabzeichen zu erreichen muss ein angenommener Verkehrsunfall bewältigt werden. Dazu ist neben der Verkehrsabsicherung ein Brandschutz aufzubauen, die Unfallstelle auszuleuchten und das hydraulische Rettungsgerät vorzunehmen. Dabei ist die Zusammenarbeit innerhalb der Gruppe besonders wichtig, um die Aufgabe fehlerfrei und innerhalb einer vorgegebenen Zeit zu bewältigen. Von einer Gruppe konnte das Bronzene und von Einer das goldene Leistungsabzeichen errungen werden.



**19/01/2007, 12:45 Uhr
Sicherungsarbeiten nach
Sturmschaden**

Nicht nur das Löschen von Bränden, das Retten und Bergen von Personen aus Pkws, auch das Sichern von Gebäuden gehört zu den Aufgaben der freiwilligen Feuerwehr Zirl. Am 19. Jänner mussten 6 Einsatzkräfte nach einem Sturm beim Landeskrankenhaus Hochzirl lose Teile der Dacheindeckung entfernen.



**20/01/2007, 07:20 Uhr, Brand im
Wintergarten**

Die Bewohnerin eines Hauses in Zirl bemerkte am Morgen des 20. Janners Rauch im Haus. Daraufhin alarmierte sie die freiwillige Feuerwehr Zirl, welche mit 21 Einsatzkräften den Brand rasch unter Kontrolle bringen konnte.



**25/03/2007, 16:30 Uhr
Katze in Notlage**

Am westlichen Ufer des Schlossbaches hatte sich eine Katze am Baum versteckt. Gut gesichert konnte ein Feuerwehrmann die Katze aus ihrer misslichen Lage retten.

29/04/2007 Dieselspur auf der B177

Wie so oft blieb ein LKW aufgrund von Dieselaustritt am Zirlerberg hängen. Die Mannschaft der freiwilligen Feuerwehr Zirl pumpte Treibstoff aus dem Tank ab, mittels Ölbindemittel wurde die Fahrbahn gereinigt.



14/08/2007, 19:30 Uhr

Hilfeleistung für das Rote Kreuz Zirl

Die FF Zirl wurde zur Unterstützung für das Rote Kreuz zu einer Personenbergung alarmiert. Oft ist beim Transport von kranken oder verletzten Personen die direkte Bergung mit der Drehleiter der einzige und schonendste Weg, da enge und verwinkelte Stiegenhäuser eine „normale“ Bergung oft schwierig oder unmöglich machen.

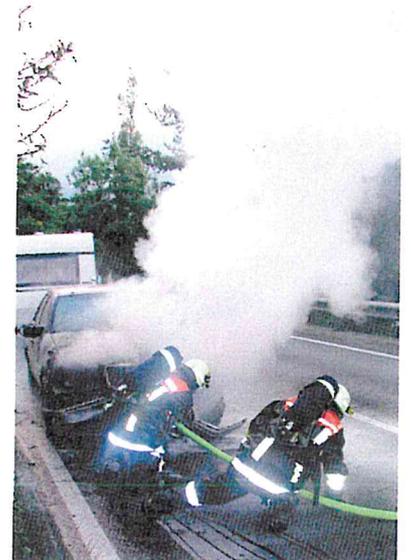


28/07/2007, 20:10

Uhr

PKW Brand auf der B177

Aufgrund eines technischen Defektes geriet der Pkw eines Wohnwagens am Zirlerberg in Brand. Durch die rasche Brandbekämpfung konnte der Wohnwagen gerettet werden.



19/08/2007, 14:00 Uhr

Mehrere Einsätze nach einem Gewitter mit Hagelschlag

Ein Unwetter mit Hagel und starkem Regen führte am 19. August 2007 zu Verkehrsbehinderungen, überfluteten Garagen und Kellern in Zirl. Von der Freiwilligen Feuerwehr Zirl wurden zahlreiche Keller und Garagen die unter Wasser standen ausgepumpt. Im Bereich der Unterführung der Nordumfahrung beim Roten Kreuz Zirl wurde der Hagel mittels Traktor mit Fronlader entfernt. Aus den Tiefgaragen wurde der Hagel mit Schaufeln geschöpft.



23/08/2007 19:40 Uhr Bergung eines über die Böschung geratenen Busses

Ein geparkter und unbesetzter Bus setzte sich am



Parkplatz des Krankenhauses Hochzirl plötzlich in Bewegung und geriet über die Böschung. Mittels Hebekissen, Seilwinden und Unterbaumaterial konnte der Bus gesichert werden. Anschließend konnte der Bus auf die Straße zurückgezogen werden.





**03/11/2007 Verkehrsunfall auf der Inn-
talautohahn A12**

Ein Pkw geriet auf der Inn-
talautohahn zwi-
schen Zirl-Ost und Zirl-West über den rech-
ten Fahrbahnrand hinaus. Durch den An-
prall an die Leitschiene überschlug sich das
Fahrzeug mehrmals und landete auf dem
Grünstreifen zwischen Autobahn und Rad-
weg. Der Fahrer wurde bei diesem Unfall
im Fahrzeug eingeklemmt. Das auf der Sei-
te liegende Fahrzeug musste von der Feu-
erwehr Zirl gesichert werden. Die eingek-
lemmte Person wurde mit hydraulischem
Rettungsgerät aus dem Fahrzeug befreit
und anschließend in die Klinik gebracht.



Feuerwehr Notruf 122

Die Feuerwehren des Bezirkes Innsbruck – Land, so auch die Feuerwehr Zirl, werden ab Mitte Dezember 2007 von der ILL in Innsbruck alarmiert.

Notruf **122** , Feuerwehr

Notruf **144** , Rettung

Notruf **140** , Bergrettung



Zweistufige Notruf-
bearbeitung in der



Notruf



Einstiegsfragen



Schlüsselfragen



weitere Hinweise und
Hilfe für den Anrufer

Alarmierung



weitere Unterstützung
für Einsatzkräfte





Die Jugendgruppe der freiwilligen Feuerwehr Zirl besteht derzeit aus 20 Mitgliedern von Buben und Mädchen im Alter zwischen 12 und 16 Jahren. Jeden Freitag zur Schulzeit treffen wir uns zur Gruppenstunde oder Übung.



Ausbildung

Ein Großteil der Zeit wird mit der Feuerwehr-Technischen Ausbildung verbracht. Hauptziel ist die Einführung in das Feuerwehrwesen, kennen lernen der Geräte und Autos, Aufbau einer Löschgruppe, Erste Hilfe Ausbildung, Karten und Kompasslehre, ...



Das Wissen und Können konnte beim alljährlichen Wissenstest wieder unter Beweis gestellt werden.

Freizeit

Doch nicht nur die Ausbildung zu Feuerwehrleuten

gehört zur Aufgabe der Feuerwehrjugend. Der Spaß darf natürlich nicht fehlen. Das heurige Sommerlager verbrachten wir in der Landesfeuerweherschule Tirol. Neben Spiel und gemütlichem Zusammensein wurden auch zahlreiche Übungen von der Jugendgruppe bewältigt.

